

Alternativen zu Kohle und Erdöl

Zuerst Wasserkraft, dann Kernenergie

Die Ölpreisschocks des Jahres 1973 und der zweiten Hälfte der siebziger Jahre sind den Schweizern vor allem als eine Bedrohung der Befriedigung ihres Mobilitäts- und Wärmebedürfnisses in Erinnerung, allenfalls als Bedrohung der auf Erdöl beruhenden industriellen Produktion. Dagegen war die Versorgung des Landes mit Elektrizität kaum tangiert. Der Anteil der fossilen Energien an der Stromlandesproduktion war zwar damals am höchsten, blieb



Die beiden im unteren Aaretal liegenden Nukleareinheiten Beznau I und II gingen 1969 und 1971 in Betrieb; ihre Nettoleistung beträgt 365 bzw. 357 Megawatt. Das Kernkraftwerk Leibstadt (im Hintergrund) liegt am Rhein. Es nahm seinen Betrieb 1984 auf; die Nettoleistung beläuft sich auf 1030 Megawatt.